

Johann-Trollmann-Weg erinnert an Boxer, der 1944 im Konzentrationslager starb

Offizielle Namensgebung im neuen Wohngebiet am nordöstlichen Ortsrand von **Wilsche**

VON JÖRG ROHLFS

Wilsche. Jetzt ist es offiziell: In Wilsche gibt es einen Johann-Trollmann-Weg. Gifhorners Bürgermeister Matthias Nerlich und sein Wilscher Amtskollege Uwe Weimann erinnerten bei der symbolischen Enthüllung des Straßenschilds an den im Ort geborenen Boxer und Sinto Johann „Rukeli“ Trollmann, der 1944 in einem KZ starb.

„Eigentlich ist Sport etwas Positives, und wenn wir zurückblicken, erinnern wir uns gern an etwas Schönes – der heutige Anlass ist nicht so freudig“, hieß Nerlich die knapp 20 Zuhörer, in der Mehrheit Mitglieder des Stadt- sowie des Ortsrates, zur „Straßeneinweihung“ willkommen. Diese erfolge erst jetzt, obgleich die Straße im ehemaligen Baugebiet Hohes Feld am nordöstlichen Ortsrand diesen Namen schon länger trage: „Wir wollten einen würdigen Rahmen und keine Sandpiste.“

Nerlich bezeichnete den am

27. Dezember 1907 geborenen Trollmann, der nicht lange in Wilsche lebte, als „großartigen Boxer“ und „fantastischen Sportler“, dessen damals neuartiger Boxstil wegen seines Tänzels am ehesten mit dem von Muhammad Ali zu vergleichen sei: „Und das will schon was heißen.“ Trollmann sei aufgrund seiner Herkunft um seine Erfolge betrogen worden. Bereits 1928 war ihm die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Amsterdam verweigert worden. „Weil es nicht sein durfte, dass ein Nicht-Arier Deutscher Meister wird“, sei ihm 1933 acht Tage nach dem gegen Adolf Witt gewonnenen Kampf (im Halbschwergewicht) dieser Titel wieder aberkannt worden.

Auch im Konzentrationslager Neuengamme bei Hamburg, in dem der in Hannover lebende Trollmann 1942 im Oktober interniert wurde, habe er alle Kämpfe gewonnen: Trotz schwerer Zwangsarbeit musste er Abend für Abend gegen SS-



Würdiges Andenken: In Wilsche erfolgte die offizielle Namensgebung des Johann-Trollmann-Wegs.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

Männer zum Boxkampf antreten. „Und dafür wurde er am Ende erschlagen“, so Nerlich über das „tragische Ende“ von Johann Trollmann.

Mit ihm beschäftigte sich der Stadtrat mittlerweile bereits seit 15 Jahren, ein Ergebnis davon sei die Umbenennung der Gifhorner Boxmühle an der Konrad-Adenauer-Straße in Johann-Trollmann-Halle im November 2019. Nerlich berichtete auch

davon, dass der Verband der deutschen Berufsboxer Trollmann 2003 nachträglich wieder in die Liste ihrer Meister aufgenommen und damit die Ehre erwiesen habe, „die er verdient hat“.

Die Benennung des Weges im Wilscher Wohngebiet solle „ein öffentliches Zeichen dafür sein, dass die Würde des Menschen unantastbar ist – und nicht die Würde des deutschen Men-

schen“, so Nerlich weiter. Es solle aber auch ein Zeichen „gegen Rassismus“ sein und dafür, dass es nicht entscheidend sei, „woher jemand kommt, sondern wer jemand ist“. Sport stehe für Verbindung, aber man müsse sich auch bewusst sein, „welche schwarzen Flecken es dort gibt und daran erinnern, damit nicht Gleiches wieder passiert“.

Bevor Weimann gemeinsam mit seinem Vertreter Jens Steinbach ein schwarzes Tuch vom Straßenschild zog, berichtete er vom Anruf eines Angehörigen der Familie Trollmann, der ihm dessen Geschichte erzählt habe – woraufhin er sich Gedanken gemacht habe über eine Würdigung der Person Trollmanns. „Seinerzeit lief gerade die Planung für das Baugebiet“, so Weimann – und der Ortsrat habe sofort der Idee zugestimmt, eine der Straßen nach dem Boxer zu benennen. Er freue sich, dass damit „eine Würdigung seines Andenkens für die Ewigkeit gefunden wurde“.



HADI

Der Schnäppchenjäger

Angebote gültig vom 20.02. bis 25.02.2023

Tauschzylinder



– CO₂ Kohlensäure
– für 60 Liter prickelndes Wasser
– 425 Gramm CO₂
– passend für fast alle Trinkwassersprudler

Füllung kaufen, nur im Tausch gegen eine leere CO₂-Flasche gleicher Form.

5.50



Aussaaterde
auch zum Pikieren und Vermehren von Stecklingen (1 l = 0.11 €)



2.20

20-Liter-Sack

Blumenübertopf „mit Einsatz“

- Material: Kunststoff
- verschiedene Farben
- verschiedene Größen



je Topf ab 2.50

Bittersalz
für 30 m², verhindert das Braunwerden von Tannen und Koniferen (1 kg = 1.20 €)



6.-

5-kg-Beutel

Minigewächshaus

- mit 6 Terrakottatöpfen
- mit Erde
- mit Petersilien-, Schnittlauch- und Basilikumsamen



5.-

Holzbriketts
Ideal für den Kamin oder Kachelofen

- Klimaschutz durch CO₂-Neutralität
- ohne Bindemittel und Zusatzstoffe
- sehr hoher Heizwert
- langanhaltende Verbrennung
- platzsparend stapelbar
- entstehende Asche (0,5 %) kann als Gartendünger genutzt werden (1 kg = 0.50 €)



10-kg-Paket

Bei Abnahme von

| | |
|-------------------|---------|
| 1 bis 5 Paketen | je 5.95 |
| 6 bis 10 Paketen | je 5.75 |
| 11 bis 20 Paketen | je 5.55 |
| 21 bis 95 Paketen | je 5.35 |
| ab 96 Paketen | je 4.95 |

Anzuchttopfe
verschiedene Sorten und Größen



ab 2.-

Übertopf „zum Anhängen“

- Material: Metall
- Farbe: Weiß
- mit Beschriftungsfeld



4.-

Deutsche Speisekartoffeln 5-kg-Sack

Kl. I, vorwiegend festkochend, festkochend siehe Etikett (1 kg = 0.59 €)

Knallerpreis

2.95

Unsere Kartoffeln kommen aus Ahrens vom Landwirt Ahrens

Triangel, Gifhorner Straße 20, Tel. 0179-4390520 • Meinersen, Hauptstraße 46, Tel. 0179 - 4190864
 Wesendorf, Gifhorner Straße 12, Tel. 05376 / 890642 • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr
 Isenbüttel, Am Wendehof 3, Telefon 05374 - 920030, Wesendorf samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Unser Service für Sie
Bei uns können Sie
bargeldlos mit Ihrer
EC-Karte bezahlen!



Find us on
Facebook

4366701_002423

Hadi Sonderposten Bruns & Döjgert OHG, Hohes Feld 15, 38531 Rötgesbüttel • Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Solange Vorrat reicht.